

Stadtgeschichte auf Papier, Stein, Tafel und hinter Glas: der Pulsnitzer Heimatverein und das Jubiläumsjahr 2025

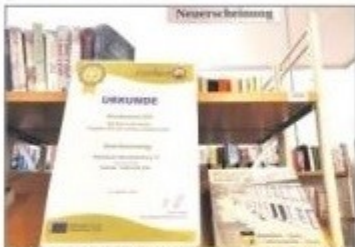


Abb. 1/2: Heimatkalender & Anerkennungsurkunde der LEADER-Region Westlausitz für „Pulsnitz einst und jetzt“; Abb. 3: geschmückter Maibaum auf dem Markt; Abb. 4: Tafel Nr. 25 des Pulsnitzer Rundweges; Abb. 5: Fensterbild am Haus Julius-Kühn-Platz 8 (Fotos: M. Eckardt)

Seit seiner Gründung im Jahr 2009 verfolgt der Pulsnitzer Heimatverein e. V. das Ziel, Werte und Traditionen der Vergangenheit zu achten und zu bewahren. Der Traditionspflege dient u. a. die Publikation des seit 2012 erscheinenden Jahreskalenders. Dieser enthält historische Fotos mit Kurzbeschreibungen, ausführliche Texte dazu werden seit mehreren Jahren im „Pulsnitzer Anzeiger“ und seit 2021 auch auf der Vereinswebseite publiziert. Schwerpunkte des Kalenders 2025 waren die Stadtjubiläen der Jahre 1906, 1925, 1958, 1975 und 2000.

Für das Stadtjubiläum 2025 entstand die Idee, aktualisierte Kalendertexte mit den Schwerpunkten Ladengeschäfte/Handel und Hotels/Gaststätten in Buchform zusammenzustellen. Die daraus resultierende Publikation „Pulsnitz – einst und jetzt“ (ISBN 978-3947654574, Druckerei & Verlag Fabian Hille, Dresden) wird ergänzt durch historische Fotos, denen aktuelle Aufnahmen zur Seite gestellt sind. Mit Stadtplanausschnitten kann der jeweilige

Standort nachvollzogen und während eines Stadtrundganges aufgesucht werden. Das Buch erschien mit ausreichend Vorsprung zu den Festlichkeiten in einer Auflage von insgesamt 600 Exemplaren und war nebenbei auch als Einladung für die Stadtfestwoche (19.-25. Mai) gedacht. Denn anders als beim Heimatkalender erfolgte der Vertrieb nicht über den Verein oder ausgewählte lokale Verkaufsstellen, sondern über den Buchhandel. So manches Exemplar von „Pulsnitz – einst und jetzt“ dürfte dadurch als Geschenk irgendwo in Deutschland auf dem Tisch gelandet sein, verbunden mit der zwischen den Zeilen verborgenen Einflüsterung „Besucht Pulsnitz zur Stadtfestwoche! Wenn nicht jetzt, wann dann?“

Doch nicht nur mit der Buchveröffentlichung strebt der Pulsnitzer Heimatverein an, die Stadtgeschichte öffentlichkeitswirksam zu präsentieren. Auf Initiative des Vereins werden im Stadtgebiet seit 2011 Wegesteine errichtet und Gedenktafeln angebracht, um historisch bedeut-

same Gebäude und Ereignisse zu würdigen. In den Jahren 2021 bis 2025 wurden einzelne Gedenktafeln erneuert und die Wegesteine bzw. Gedenktafeln Nr. 14 bis 25 aufgestellt bzw. angebracht, die nunmehr ebenfalls Teil des Pulsnitzer Rundweges sind. Zusätzlich wurde der Rundweg-Flyer „Gedenksteine und -tafeln“ in der 3. Auflage von 13 Standorten auf 25 ausgedehnt und um weitere Sehenswürdigkeiten ergänzt. Mit Tafel 25 („Markt“) wurde unmittelbar neben der Pulsnitzinformation, Am Markt 3, im Rahmen des Maibaumstellens vor der Stadtfestwoche die zum Festjahr 2025 bestens „passende“ Gedenktafel angebracht. Der Maibaum, aufgestellt auf Initiative des Pulsnitzer Heimatvereins e. V., schmückte zudem mehrere Wochen den Pulsnitzer Marktplatz.

Als personalisierte Festgabe im Jubiläumsjahr installierten die Vereinsmitglieder Andreas und Michael Schieblich in der Stadtfestwoche über 50 sogenannte „Fensterbilder“. Diesen gingen umfangreiche Re-

cherchen zu den Hauseigentümern bzw. -bewohnern und zur Nutzung der Gebäude voraus. In Absprache mit den heutigen Bewohnern – verbunden mit dem herzlichsten Dank des Heimatvereins – verwandelten die „Fensterbilder“ speziell reservierte Glasflächen zu einer ganz besonderen „Freiluftgalerie“. Einem interessierten Publikum wurden unaufdringlich historische Fotoaufnahmen in Verbindung mit fundierten Begleittexten präsentiert – und dafür musste nicht einmal Eintritt bezahlt werden.

Selbstverständlich hofft der Pulsnitzer Heimatverein, durch seine Aktivitäten zusätzliche Aufmerksamkeit für die Heimatgeschichte erregt zu haben. Für letztere sucht der Verein neben Dokumenten, Fotos oder Zeitzeugenberichten vor allem neue Mitstreiter, damit Pulsnitzer Geschichte auch weiterhin Zukunft hat (**Kontakt:** www.pulsnitzer-heimatverein.de).

**Dr.-Ing. Matthias Mägel/
Dr. Michael Eckardt,
Pulsnitzer Heimatverein e.V.**